

leicht zu vergrössern. Masch. und Sudhaus reichen schon jetzt für eine wesentlich höhere Herstellung. Zugänge auf Maschinen-Kto etc. 1905/06 M. 40 482. 1905/06 Ankauf der Wieseschen Brauerei in Schwedt, mit M. 144 448 zu Buch stehend. Dasselbst wird ein grosser Teil des Malzbedarfs und obergäriges Bier hergestellt. Die Ges. besitzt ferner das Grundstück Pölitzerstr. 22 u. Pommerensdorferstr. 16 u. 19 in Stettin und Grundstücke in Pasewalk, Pyritz, Altdamm; 1905/06 weitere Wirtschaftsanwesen in Schwedt, Nemitz, für M. 266 325 erworben u. ausgebaut. 1907/08 die Zugänge auf Wirtschaftsanwesen M. 413 863; 1908/09: M. 38 935. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti 1909/10 spez. für Aufnahme des Flaschenbieregeschäfts M. 53 926, 1911/12 ca. M. 50 000. Bierabsatz 1904/05—1910/11: 51 387, 60 752, 62 199, ca. 60 000, ca. 62 000, ca. 63 000, ca. 65 000 hl.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Aktien nicht notiert

Anleihe: M. 750 000 in 4½% Teilschuldverschreib., aufgenommen zur Tilg. von Hypoth. u. zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. lt. Beschluss des A.-R. v. 15.3. 1906; rückzahlbar zu 103%; Stücke 400 (Nr. 1—400) à M. 1000, 700 (Nr. 401—1100) à M. 500 auf Namen der Bankfirma Gebr. Arnhold in Dresden (als Pfandhalter) und durch Indossament (auch in blanco) übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 durch jährl. Auslos. von 2% zuzügl. ersp. Zs. im Okt. (zuerst 1910) auf 1./4.; verstärkte Tilg. auch durch Rückkauf bezw. gänzl. Tilg. mit 6 monat. Frist ab 1911 vorbehalten. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911 M. 735 000. Sicherheit: Erststellige Hypoth. in Höhe von M. 772 500 bezw. weiter M. 27 500 auf dem Brauereigrundstück der Ges. samt Zubehör zugunsten der Bankfirma Gebr. Arnhold in Dresden; Gesamttaxwert der Verpfändungen März 1906 an M. 1 118 074. Zahlstellen wie bei Div. Coup.-Verj.: 4 J. (K), der Stücke 10 J. (K). Kurs in Dresden Ende 1907—1912: 99.25, 99.50, —, 98.50, 98.75, —, 0%. Zugelassen M. 750 000 im August 1906. Zur Zeichn. aufgelegt M. 645 000 am 11./4. 1906 zu 100.75% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. zuzügl. Schlussnotenstempel.

Hypotheken: M. 456 000 auf Wirtschafts-Anwesen; M. 120 900 auf Schwedt. Beide in der Bilanz gleich vom Saldo gekürzt.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F.; 4% Div.; etwaige Sonderrücklagen; vom Übrigen vertragsmässige Tant.; 7½% Tant an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 750 an jedes Mitglied und M. 1500 an den Vors.); Rest weitere Div. bezw. zur Verfüg. der G.-V.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Brauereigrundstück 170 579, Brauereigebäude 553 601, Masch. 227 769, Lagerfässer u. Bottiche 43 603, Transportfässer 34 660, Fuhrpark 44 840, Automobile 21 568, Mobil. 1639, Restaurant.-Inventar 10 316, Immobil. II 795 054 (abz. 556 000) bleibt 239 054, Beteilig. 43 000, Wechsel 9833, Kassa 4348, Debit. 182 443, Aktivhypoth. u. Darlehen 627 814, Rückstell. 7311, Vorräte 357 179. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Oblig. 735 000, do. Zs.-Kto 15 176, do. Auslos.-Kto 4500, R.-F. 24 474 (Rüchl. 4512), Delkr.-Kto. 65 662 (Rüchl. 20 000), Kredit. 277 090, Akzente 190 000, Kaut. 7850, gestundete Brausteuer u. anteil. Unk. 127 197, Div. 55 000, Tant. 4867, Vortrag 10 280. Sa. M. 2 617 099.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen u. Brausteuer 560 452, Gen.-Unk. 361 185, Abschreib. 92 953, Gewinn 94 659. — Kredit: Vortrag 4414, Bier u. Treber 1 104 835. Sa. M. 1 109 250.

Dividenden 1904/05—1910/11: 7, 7, 5, 2, 3½, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (K).

Direktion: H. Bohrisch, John Hagemeister, Stellv. H. Eichner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Willy Ahrens, Bank-Dir. Gust. Kubale, Fabrikbes. Caesar Kox, Stettin; Stadtrat Otto Dietz, Dresden; Brauerei-Dir. Jos. Wild, Dir. Paul Salomon, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold.

Wilh. Conrad Akt.-Ges. für Brauerei und Kornbrennerei mit Presshefefabrik in Stettin, Grenzstr. 32.

Gegründet: 24./11. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 9./1. 1907. Statutänd. 19./12. 1907. Gründer: Wilh. Conrad, Witwe Anna Goehzt geb. Conrad, Charlottenburg; Prokurist Wilh. Carow, Prokurist Emil Hoeveler, Braumeister Friedr. Bernsau, Stettin. Wilh. Conrad machte Sacheinlagen im Betrage von M. 1 227 932, darunter die Grundstücke Grenzstr. 31 u. 32, Heinrichstr. 48 zus. M. 229 394, Fabrik mit Gebäuden M. 412 800, Masch. M. 249 760, Vorräte M. 109 547, Debit. M. 106 593. Der Erwerbspreis von M. 1 227 932 wurde gedeckt durch Übernahme von M. 400 000 Hypoth., von M. 81 932 Buchschulden und durch Gewährung von M. 746 000 in 746 Aktien. Die auf den eingebrachten Grundstücken haftenden Renten, Kanon u. Laudemium übernahm die Akt.-Ges. vom 1./10. 1906 ab; auf den Grundstücken Grenzstr. 32 und Heinrichstr. 48 haftet das Vorkaufsrecht der Stadt Stettin.

Zweck: Erwerb und Fortführung der bis jetzt von Wilh. Conrad in Stettin betriebenen Brauerei und Kornbrennerei mit Presshefefabrik, Rektifikation u. Destillation. Jährl. Bierabsatz ca. 25 000 hl.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien. **Hypothek:** M. 285 759 auf Grenzstr. 32.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 232 634, Gebäude 378 000, Utensil. u. Geräte 63 001, Gärbottiche u. Lagerfässer der Brauerei 20 000, Kessel u. Masch. 95 000, Trans-